

INFORMATIONSBLATT FÜR DIE
BEWOHNER UND FREUNDE VON
S A L L I N G S T A D T ,
WALTERSCHLAG UND WINDHOF.

November 2009

Jahrgang 10, Ausgabe 4

DER TEICHFROSCH



Ausgabepreis (Unkostenbeitrag) € 1,10

www.sallingstadt.net

Inhaltsverzeichnis

Seite 2

Quintbrass - großartiges Konzert vor kleiner Kulisse; Ausstellung und Atelierfest in der „Kleinen Werkstatt“

Seite 3

DaSs – „Rockt!“ 2009; 8. Bikertreffen am Pfarrerteich; Erntedank – ein Bekenntnis des Glaubens

Seite 4

Windhofer Marterlfest 2009; Das Jugendgästehaus investiert in die Zukunft; Altes Kommandofahrzeug verkauft

Seite 5

Fotobuch - 775 Jahre Walterschlag; Neue Dorfchronik von Walterschlag; ÖAAB Sallingstadt zieht Bilanz - Obmann Josef Schaden bestätigt

Seite 6 & 7

Bischof beim Jubiläum

Seite 8

Walterschlag als Drehort - Schwabenitzky-Film; Sauschädlessen im Dorfkeller; Auf den Spuren von Mörx und Mozart!!; Grillfest als Dank für Mithilfe

Seite 9

Dorfbegehung „barrierefrei“; Freiwilligen wurde gedankt; Fußballturnier im Dorf

Seite 10

Saugerkuppeln brachte erste Erfolge; Fußballfahrt der Pfarre Oberstrahlbach; Geburtstagsjubiläen und Hochzeiten

Seite 11

Veranstaltungskalender

Seite 12

Ehrenobmann Leopold Hölzl gewürdigt; Franz Kalch ist 85

Zehn Jahre Dorfzeitung!



Liebe Leser und Freunde unserer Dorfzeitung!

Im Februar 2000 erschien der „Teichfrosch“ zum ersten Mal. Die freiwillig und unentgeltlich tätigen Mithelfer versuchen seither in unabhängiger und objektiver Form über das Geschehen in unserer Heimat zu berichten. Mittlerweile halten sie nun bereits das 40. Exemplar der Zeitung in der Hand. 40 Ausgaben bedeuten aber auch 480 Seiten voll mit Texten und unzähligen Bildern. Berichten von Geburtstagen, Ereignissen, Feiern und Aktivitäten der Vereine.

Die Dorfzeitung ist mittlerweile zu einem wichtigen und beliebten Informationsmedium für die Bewoh-

ner und auch für die vielen ehemaligen Bewohner, als Abonnenten, geworden. Dazu braucht die Zeitung aber viele fleißige Hände. Wir suchen deshalb freiwillige Mitarbeiter, die Artikel verfassen und Fotos bereitstellen und Verantwortung übernehmen.

Interessenten möchten sich bitte bei den Mitgliedern der Redaktion melden. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und danken für die bisherige Treue zu „unserer“ kleinen Dorfzeitung.

Die Dorfzeitung im Internet zum herunterladen auf www.sallingstadt.net unter Information/Teichfrosch!

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Verschönerungsverein Sallingstadt
3931 Sallingstadt 65 (www.sallingstadt.net)

Idee und Konzept, verantwortlich für Inhalt:
Josef Schaden

Lektoren: Dr. Michael Dräger, Dr. Nina Dräger

Unterstützende Mitarbeiter: Alexander Scheidl,
Georg Höllrigl, Reinhard Holzmüller

Satz: Nicole Keindl

Versand: Josef Bauer

Finanzen: Dietmar Hipp

Druck: Eigenvervielfältigung

Erscheinungsintervall: vierteljährlich

Auflage: 220 Stück

Quintbrass - großartiges Konzert vor kleiner Kulisse

Die Kulturwerkstatt des Verschönerungsvereines Sallingstadt lud zu einem Konzert mit Quintbrass - Waldviertler Wackelsteine in Sachen klingendes Blech.

Vielleicht lag es am Datum, nämlich dem 11. September, dass sich nur so wenige Besucher in die „Dorfarena“ nach Sallingstadt verirrt. Oder auch an einer gewissen Übersättigung. An den Musikern Alexander Kastner, Ambros Pabisch, Manfred Hofer, Alexander Reisinger, Stefan Grübl und Josef Koppensteiner lag es sicher nicht.

Seit 20 Jahren sammeln sie Bühnenerfahrung, was sie vielleicht zu einem der flexibelsten Brassensembles überhaupt gemacht hat: Ihr Repertoire kennt



Feinste Musik boten die Mitglieder des Ensembles „Quintbrass“ bei ihrem Auftritt in Sallingstadt

wenig Grenzen, ihre Musik führt quer durch alle Stilepochen - von Barock, Klassik, Jazz und Improvisation bis hin zu Volksmusik, wobei sie immer Augenmerk auf originelle bzw. originalgetreue Aufführungen legen. Ihre persönliche Note bringen sie ein mit ihrem eigenen Sound (Besetzung mit drei Trompeten bzw. Flügelhörnern, zwei Posaunen und Tuba) und vor allem mit zahlreichen Eigenkompositionen und –arrangements.

Engagierte und spielfreudige Wackelsteine - vielleicht auch deshalb, weil die sechs Musiker, die aus den unterschiedlichsten Berufsbereichen kommen, im gemeinsamen Musizieren ihren größten gemeinsamen Nenner finden.

Ausstellung und Atelierfest in der „Kleinen Werkstatt“

Ausstellung und Atelierfest in der „Kleinen Werkstatt“.

Zum Atelierfest lud die Initiatorin DI Herfriede Konkolits-Fessl am 26. September 2009 in die „Kleine Werkstatt“ ein.

Sechs Frauen, Michaela Dernaschky, Herfriede Konkolits-Fessl, Philomena Maria Prinz, Susanne Richter, Kathrin Steindl und Helga Wimmer zeigten jeweils Arbeiten ihrer malerischen Tätigkeit. Bürgermeister Johann Hölzl und GGR Josef Schaden freuten sich dabei über die Aktivitäten des neuen Vereines. Dadurch wurde ein leerstehendes Haus im Zentrum des Ortes sinnvoll wiederbelebt.

Die Kleine Werkstatt in Sallingstadt im Waldviertel wurde liebevoll für Kunstveranstaltungen re-

vitalisiert und bietet viel Platz inmitten der herrlichen Kulturlandschaft des Waldviertels. In Kooperation mit der Kreativ-Werkstätte Steyrdorf wurden viele neue Ideen hervorgebracht.

Im April 2009 begann "Die kleine Werkstatt" ihre Seminar- und Ausstellungstätigkeit. In den neu adaptierten Räumlichkeiten des ehemaligen Mesnerhauses im Herzes des Dorfes Sallingstadt hat die kleine Werkstatt optimale Bedingungen für Kreativseminare, Ausstellungen und Vorträge gefunden.

www.diekleinewerkstatt.net



Bürgermeister Johann Hölzl mit den Künstlerinnen und dem Leiter der Kreativ-Werkstätte Steyrdorf Gerhard Kletzmayer beim Atelierfest in Sallingstadt

DaSs – „Rockt!“ 2009

Ein Abend und vier Livebands, „dass“ war kurz gesagt der Abend von DaSs – „Rockt!“ 2009.

Nochmals kurz die Bands:
ADDLE MOTION
BLUB?
THEORY OF EVERYTHING
REPACK

Zum ersten Mal hat auch das Wetter bei diesem tollen Event mitgespielt. Der Platz vor der DorfArena in Sallingstadt war sehr gut gefüllt und die Leute hatten sicht-

lich Spaß dabei. Den Bands gefiel es ebenfalls sehr, vor so einem tollen Publikum zu spielen.

Die Organisatoren bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern, die DaSs – „Rockt!“ 2009 zu diesem tollen Event gemacht haben. Auf ein Wiedersehen 2010.

Mehr Fotos von der Veranstaltung gibt es auf <http://jugend.sallingstadt.net>



Moderne Livemusik auf der Dorfarena in Sallingstadt bei DaSs – „Rockt!“ 2009



Das Gelände rund um den Pfarrrerteich war wieder der Treffpunkt zahlreicher Motorradfans.

8. Bikertreffen am Pfarrrerteich

Vom 4. – 6. September veranstaltete der MRC Living Legends wieder das Bikertreffen am Gelände des Pfarrrerteiches in Sallingstadt.

Die wetterfeste Halle beim Teich war in diesem Jahr wegen dem Regenwetter

besonders wichtig. Bikerspiele, Selfmade-Pokale, Gratisfrühstück, Lagerfeuer eine gemeinsame Ausfahrt und die Live-Band EASY DIZZY erwarteten die Besucher.

Erntedank – ein Bekenntnis des Glaubens

Das kirchliche Erntedankfest verbunden mit dem Bauernmarkt und einem Fröhschoppen im Jugendgästehaus feierte am 11. Oktober die Pfarre Sallingstadt.

P. Daniel Gärtner segnete die Erntekrone am Platz vor dem Jugendgästehaus und anschließend zog die Pfarrgemeinde angeführt von der Jugend, der Musik und der Feuerwehr in die Pfarrkirche ein wo der gemeinsame Festgottesdienst gefeiert wurde. Zum Schluss sagte er ein herzliches Dankeschön allen, die bei der Gestaltung dieser Erntedankfestmesse mitgewirkt haben: den Erstkommunionkindern, der Jugendka-

pelle Schweiggers, dem Verschönerungsverein Sallingstadt und Frau Grassinger und Frau Goldnagl für den Kirchenschmuck.

Josef Bauer mit dem Team des Verschönerungsvereines lud dann zum schon traditionellen Bauernmarkt. Geselchtes, Schmalz, Grammeln, Schnaps und die begehrten selbstgebackenen Mehlspiesen fanden bald ihre Käufer. Das Jugendgästehaus veranstaltete einen musikalischen Fröhschoppen mit dem „Thayaquellenduo“ und bot zum Mittagstisch allerlei Köstlichkeiten rund um das Wild.



P. Daniel, Ministranten, Erstkommunionkinder und die Feuerwehr stellten sich zum Erinnerungsfoto an das Erntedankfest 2009 in Sallingstadt

Windhofer Marterlfest 2009

Wie in den Jahren zuvor, hat das traditionelle Marterlfest auch heuer wieder stattgefunden.

Am Samstag, dem 29.08.2009 um zirka 16:30 trafen die ersten Gäste im Windhofer Dorfkeller ein. Für das leibliche Wohl der Gäste bereitete die Dorfgemeinschaft viele verschiedene Getränke, Grillkoteletts und Salate vor. Natürlich wurde auch Kaffee und jede Menge Kuchen und Kekse bereitgestellt. Kurz vor 19.30 marschierten alle Festgäste dann zum

Hutmanmarterl. Dort hielt Pfarrer Daniel Gärtner die Sonntagsvorabendmesse. Anschließend wurde ein Fackelzug zurück zum Dorfkeller gebildet.

Einige Besucher kamen erst nach der Messe in den Dorfkeller. Und so kam es, dass sich der Dorfkeller fast bis auf den letzten Platz füllte. Ortsvorsteher Herbert Rabl bedankte sich bei allen für das Kommen und wünschte noch schöne Stunden in Windhof.



Walter Dum, Paula Schmid, Renate Dum und Eva Rabl halfen beim Marterlfest tatkräftig mit

Das Jugendgästehaus investiert in die Zukunft

Am Samstag, dem 10. Oktober viel der Startschuss für ein umfangreiches Investitionsprojekt.

Eine umweltfreundliche Heizung sowie eine starke Qualitätsverbesserung durch teilweise Erneuerung der Zimmereinrichtung, den Zubau eines Wintergartens, die Erneuerung der Spielwiese und die Errichtung eines Parkplatzes sind als Vorhaben geplant. In den kommenden drei Jahren werden Geldmittel mit einer veranschlagten Summe von EUR 360.000,00 investiert. Ein neues Logo und die Marke „DWH“ wird gemeinsam mit der Firma „Medienpoint“ für das Dorfwirtschaftshaus entworfen. Mit all diesen Maßnahmen soll auch die Zielgruppe der Tagungs- und Seminargäste vermehrt angesprochen werden.

Das Jugendgästehaus Sallingstadt ist im Besitz des



Verschönerungsvereines und wird von diesem auch gewerbsmäßig betrieben. Das Haus wurde in den Jahren 1982- und 1983 von einer aufgelassenen Volksschule in ein Jugendgästehaus umgebaut. Mittlerweile wurde der Betrieb durch mehrere Zubauten erweitert. Derzeit sind 6 Mitarbeiter im Betrieb tätig. Mit diesen Investitionen sollen Standort und die Arbeitsplätze abgesichert werden.

Seit Beginn der Zusammenarbeit der Kooperationsgruppe „ARGE Jugendtourismus“ ist das Haus aktives Mitglied und war auch maßgeblich an der Entstehung beteiligt. Die Ziele der ARGE Jugendtourismus sind vor allem die Qualitätsverbesserung der Häuser, der Mitarbeiter und der Angebote sowie die Gästebindung und der gemeinsame Marktauftritt.

Der erste Teil des ursprünglichen Jugendgäste-

hauses wurde in den Jahren 2005-2007 unter Fördermitthilfe der Eco-Plus generalsaniert – Erneuerung der Fußböden, der Decken und Wandgestaltungen, der Türen und Einrichtungen – außer der Kücheneinrichtung – hier nur eine Erweiterung - Neugestaltung der Sanitäranlagen und der Empfangshalle. Die wichtigste Investition wurde durch die Errichtung der Freiluftbühne „Dorfarena“ getätigt – dadurch ergibt sich eine bereits begonnene Profilierungs-Chance, die noch weiter ausgebaut werden soll.

Das Jugendgästehaus Sallingstadt möchte sich in den nächsten Jahren verstärkt im Thema Kunst und Kreativität positionieren. „Spass, Kreativität und Abenteuer auf der Bühne Sallingstadt“ soll durch Gestaltung des Hauses, der Infrastruktur und durch die Programmgestaltung hervorgehoben werden.

Altes Kommandofahrzeug verkauft

Roman Wagner aus Sallingstadt hat den außer Dienst gestellten VW-Bus der Feuerwehr Sallingstadt erworben. Das 25 Jahre alte Auto war 17 Jahre im Dienst als Kommandofahrzeug der Wehr.

Aufgrund des Alters und laufender Reparaturen war ein Wechsel notwendig. Es wurde bereits ein neues Fahrzeug angeschafft und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Kommandant Anton Hipp übergibt die Wagenschlüssel dem neuen Besitzer Roman Wagner aus Sallingstadt



Fotobuch - 775 Jahre Walterschlag

Zur Erinnerung an das 775jährige Jubiläum und die Segnung der Bernhard-Oase hat Josef Krapfenbauer aus Walterschlag ein Fotobuch mit 48 Seiten und insgesamt 128 Bildern und den dazugehörigen Kommentaren zusammengestellt.

Die ersten beiden Auflagen sind zwar schon vergriffen (insgesamt 38 Stück), die Bücher sind aber nach wie vor zum Selbstkostenpreis noch erhältlich.

Bestellungen direkt an Sepp Krapfenbauer, Tel.: 02829/ 8394



Neue Dorfchronik von Walterschlag

Voraussichtlich ab Anfang Dezember ist die neue Dorfchronik von Walterschlag mit dem Titel "775 Jahre Walterschlag, ein ehemaliges Bauerndorf im Wandel der Zeit" erhältlich.

Josef Krapfenbauer hat sich in vielen Stunden die Mühe gegeben, die Geschichte der Ortschaft Walterschlag niederzuschreiben. Diese Chronik wird erstmalig in Buchform (Colordruck) mit 124 Seiten und über 160 Abbildungen herausgegeben. Sie finden darin Interessantes über Dorf, Kapelle, Dorfhaus, Pfarre, diverse Feste,

Chroniken der einzelnen Häuser, Seelenregisterberichte aus dem Jahre 1877 bzw. 1903 und vieles mehr. Eine einmalige Lektüre, die in keinem Haus fehlen sollte.

Mit dem Druck der vorbestellten Bücher wurde die Firma Rabl in Schrems bereits beauftragt. Das fertige Buch wird voraussichtlich Anfang Dezember 2009 lieferbar sein und bei der Jahresabschlussmesse am Freitag, dem 4. Dezember, in Walterschlag präsentiert.



ÖAAB Sallingstadt zieht Bilanz – Obmann Josef Schaden bestätigt

Beim Ortsgruppentag am 2. Oktober in Sallingstadt konnte Obmann Josef Schaden in seinem Rückblick über die Aktivitäten des ÖAAB Teams wie dem jährlichen Plattlschießen sowie dem Punschstandl zusammen mit der Ortspartei, berichten.

Obmann Josef Schaden und sein Team wurden bei der Wahl einstimmig bestätigt. Er wird von Franz Karlinger als Obmannstellvertreter, Reinhard Holzmüller als Finanzreferent, Josef Bauer als Finanzreferentstellvertreter und Iris Scheidl sowie Leopold Müller als Finanzprüfer in den kom-

menden 5 Jahren unterstützt werden.

Für die langjährige Treue zum ÖAAB konnten Bgm. Hölzl und Gemeindegruppenobmann Edmund Russ, Johann Danzinger mit dem bronzenen, Josef Schaden mit dem silbernen und Leopold Hölzl, Alois Müllner und Walter Liebenauer mit dem goldenen Verdienstzeichen ehren.

Bürgermeister Johann Hölzl dankte dem ÖAAB-Team für das ausgezeichnete Miteinander in der ÖVP und ersuchte, gemeinsam die zahlreichen Herausforderungen der nächsten Jahre bestmöglich umzusetzen.



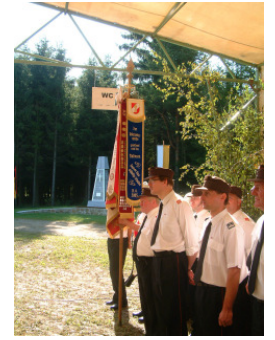
Obmann Josef Schaden, Leopold Hölzl, Alois Müllner, Walter Liebenauer (sitzend v. l.), Josef Bauer, Edmund Russ, Herbert Simon, Franz Karlinger, Reinhard Holzmüller, Iris Scheidl, Bürgermeister Johann Hölzl und Leopold Müller (v. l.)

Bischof beim Jubiläum



Eröffneten feierlich die Bernhard-Oase in Walterschlag: Pater Daniel Gärtner, Prior P. Gregor Bichl, Bischof DDr. Klaus Küng, Dechant P. Albert Filzwieser, Zeremonienmeister DDr. Friedrich Brunthaler (sitzend von links), Verena Gretz, Christian Chana, Walter Gretz, Harald Gretz, LABg. Franz Mold, Georg Höllrigl, Bgm. Johann Hölzl, Walter Liebenauer, Obfrau der NÖ Dorferneuerung Maria Forstner, Josef Bauer, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Josef Schnabl, Betreuer der NÖ Dorferneuerung Rupert Klein (2. Reihe von links), Josef Schaden, Organisator Alexander Scheidl, Oswin Kammerer, Herta Liebenauer und Franz Karlinger





Walterschlag als Drehort - Schwabenitzky-Film

Mit über 25 Mitarbeitern und etwa 17 Fahrzeugen war vom 22. bis 24. September 2009 ein Team der Firma Allegro-Film unter der Leitung des Regisseurs Reinhard Schwabenitzky in Walterschlag, um einige Sequenzen zum neuen Film mit dem Titel "Furcht und Zittern" zu drehen. Der

Produktionsleiter fuhr zufällig hier vorbei und wählte diese Gegend als Drehort für eine Verfolgungsjagd mit mehreren Fahrzeugen und Polizeiautos zwischen Unterrabenthan und Walterschlag. Diese österreichische Komödie in der Länge von 90 Minuten wird voraussichtlich im Sommer 2010 im Kino zu

sehen sein und hat folgenden Inhalt:

Philip leidet an an Agoraphobie gepaart mit Panikattacken und hat seine Wohnung seit Jahren nicht verlassen. Beim ersten Ausgang wird er Opfer einer Geiselnahme, die ein Irrtum ist. Hertha wollte eigentlich ihren Mann erschießen. Sie ist 20 Jahre älter als

Phillip und ohne Furcht. Phillip gesundet durch sie. Dies wird man Hertha allerdings nicht strafmildernd anrechnen. Sie weiß das, zieht ihre Konsequenzen und denkt dabei zum ersten Mal in ihrem Leben an sich selbst.

Sauschädlessen im Dorfkeller

Am Samstag, dem 3.10.2009 hat in Windhof im Dorfkeller, das „1. Windhofer Sauschädlessen“ stattgefunden. Herr Poinstingl Friedrich spendete das edle Schweinehaupt und lud die Gäste nach Windhof ein. Durch die Sachspenden der Gäste wurde der Tisch reichlich gedeckt.

Von Bier über Schnaps, bis zu Krautsalat und Kuchen war alles für einen gemütlichen Abend vorhanden.

Die Gäste feierten bis in die späten Abendstunden und es wurde schon über ein zweites Sauschädlessen geplaudert.



Herbert Rabl und Josef Schaden servieren den Sauschäd

Auf den Spuren von Mörx und Mozart!!



Wie auch in den Jahren zuvor fand am Samstag, 29. August, und Sonntag, 30. August, der traditionelle Jugendausflug statt. Reiseleiter Obmannstellvertreter Markus Rabl durfte pünktlich um 5 Uhr morgens 27 Personen begrüßen. Chauffeur war auch heuer wieder Hermann Klein.

Nach einem deftigen Frühstück in Ansfelden, wurde die Eisriesenwelt in Werfen angesteuert.

Leider war das Wetter ein wenig regnerisch und somit war der Aufstieg zum Lift und weiter zum Höhleneingang sehr beschwerlich. Die Stimmung wurde nicht besser als bekannt wurde, dass

noch 1400 Stiegen im Berginneren warteten. Direkt im Berg wurde die letzte Ruhestätte von Alexander von Mörx, dem Entdecker der Höhle, bewundert. Um zirka 14.30 fanden sich alle wieder beim Bus ein und eine Gaststätte für die hungrigen Männer und Frauen wurde gesucht. Mit vollem Bauch wurden am frühen Abend in einem Salzburger Internat die Zimmer bezogen und jeder machte sich für das Nachtleben in Salzburg wieder fit. Den restlichen Tag konnten alle nach ihren Wünschen verbringen und so bildeten sich kleine Gruppen, welche die Innenstadt und ihre Lokale unsicher machten.

Am Sonntag wurden die Ausflügler gleich am frühen Morgen von der Sonne geweckt und starteten nach dem Frühstück in das „Haus der Natur“. Ob aus der Natur, der Technik oder aus der Musik, dort war ausnahmslos für jeden etwas dabei. Die Zeit verlief wie im Flug und alle hätten es dort noch länger ausgehalten. Nach dem Mittagessen durfte jeder noch zwei Stunden alleine Salzburg bei Tag besichtigen. Einige besuchten die Getreidegasse, den Domplatz und den Dom. Um 16.30 ging es wieder ab nachhause. Nach dem Abendessen in Lest kamen alle um 22 Uhr müde, aber wohlbehalten in Sallingstadt an.

Grillfest als Dank für die Mithilfe

Bei der Sitzung der Arbeitsgruppe "Bernhard-Oase" im Oktober konnte über das große Fest "775 Jahre Walterschlag - Eröffnung der Bernhard-Oase" eine positive Bilanz gezogen werden. Mit dem eingenommen Geld,

das größtenteils zur Endfinanzierung der Bernhard-Oase verwendet wird, soll auch als Dankeschön ein Grillfest veranstaltet werden, bei dem natürlich an alle Helfer eine Einladung ergehen wird, um so noch einmal

Danke zu sagen. Das Fest wird voraussichtlich am Pfingstsonntag, dem 23. Mai 2010, stattfinden und mit einer Maiandacht bei der Bernhard-Oase beginnen. Im Arbeitskreis wurde abermals betont, dass die Bern-

hard-Oase als Tourismusprojekt ausgebaut werden soll. Im Rahmen des geplanten Pilgerweges von Stift Zwettl nach Siebenlinden soll auch hier in Walterschlag ein Themenweg entstehen.

Dorfbegehung „barrierefrei“

Im Ort Schweiggers fand am 02. Oktober 2009 auf Initiative von Bildungs- u. Heimatwerkleiter Josef Schaden die erste "Dorfbegehung barrierefrei" statt. Dabei wurde gemeinsam ua. mit Vertreter/innen der Gemeinde, dem Bürgermeister, Schuldirektor/innen, Interessierten und Betroffenen eine Erkundungstour durch den Dorfkern unternommen, um Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Barrierefreiheit aufzuspüren.

Mit Blindenstock und Rollstuhl wurden einige Hürden sichtbar, die sich für viele

Gemeindebürger/innen im Alltag nicht zeigen. Dass jedoch Barrierefreiheit nicht nur Menschen mit Behinderungen zu Gute kommt, zeigte sich am Beispiel einer jungen Mutter, die mit dem Kinderwagen am Rundgang teilnahm. Hohe Gehsteigkanten bei Fußgängerübergängen, fehlende Haltegriffe beim Behinderten-WC, kleine Hürden beim Zugang zur Kirche - dies sind Barrieren, welche durch geringe und kostengünstige Maßnahmen behoben werden können.

Barrieren gibt es jedoch nicht nur der baulichen Art: es wurde auch auf die Vorteile



leicht lesbarer Texte, optische Kennzeichnungen für sehgeschwache Personen, optimierte Webseiten uvm. aufmerksam gemacht. Die Hinweise dazu gab es in einem einführenden Theorieteil vor der Begehung.

Die "Dorfbegehung barrierefrei" ist ein Angebot des BHW NÖ in Kooperation mit der Dorf- und Stadterneuerung und als sanfter, kritikloser Einstieg in das Thema "Barrierefreiheit" konzipiert.

Freiwilligen wurde gedankt



Der halbe Ort war unterwegs bei der traditionellen Wanderung rund um Sallingstadt im Rahmen des Dorffestes.

Die Sallingstädter Vereine luden die Bevölkerung am Sonntag, dem 20. September, zum schon traditionellen „Dorffest“ am Pfarrerteich.

Bei schönem Spätsommerwetter begann der Tag mit der beliebten Wanderung. Diesmal führte die ca. 8 km lange Tour über Mannshalm nach Meinhartschlag zum „Olymp“. Die durstigen Wanderer

wurden bei der provisorisch eingerichteten Labstelle mit Grammel-schmalzbrot und Sturm versorgt.

Nach mehr als 2 Stunden anstrengender Wanderung trafen sich alle zum Mittagessen in der Pfarrerteichhalle. Der Surbraten wurde schon traditionell im Jugendgästehaus zubereitet und mundete vorzüglich. Bei Kaffee und selbstgemachten Mehl-

speisen klang der Tag aus.

Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer dankte für die Mitarbeit während des ganzen Jahres zum Wohle des Vereines und des Dorfes. Anton Hipp dankte der Bevölkerung für die Aktivitäten bei Teichfest und gab auch die aktuellen Zahlen bekannt.

Fußballturnier im Dorf

Eine klare Angelegenheit für die Jugend war das diesjährige Vereinsturnier im Fußball.

Am Sonntagnachmittag, dem 23. August, trafen sich die örtlichen Vereine zum alljährlichen Fußballturnier. Dieses vom Verschönerungsverein bei der Eröffnung der Sportanlage Sallingstadt im Jahre 2002 ins Leben gerufene Turnier wurde im heurigen Jahr zum achten Mal veranstaltet. Viele Fans und Zuschauer feuerten die Mannschaften an und sahen dabei sehr spannende Spiele. Bei

idealem Sommerwetter waren alle Matches heißumkämpft. Ein besonderer sportlicher Leckerbissen war das anschließende Match Väter gegen Kinder, das erst im Elfmeterschießen an den Nachwuchs ging.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der Arbeitsgruppe Sportplatz, wobei sich Obmann Josef Bauer und Karl Poppinger besonders engagierten. Die Einnahmen werden für die Erhaltung der Sportanlage verwendet.



Eltern gegen Kinder war der sportliche Leckerbissen beim diesjährigen Vereinsturnier im Fußball

Die bisherigen Turniersieger:
2002 - Verschönerungsverein
2003 - Verschönerungsverein
2004 - Verschönerungsverein
2005 - Jugend
2006 - Verschönerungsverein
2007 - Jugend
2008 - Feuerwehr

Saugerkuppeln brachte erste Erfolge

Erfolgreicher Saisonabschluss der Wettkampftruppe bei den Saugerkuppelbewerben.

Die neuformierte Mannschaft unter dem Gruppenkommandanten Thomas Russ trat in der abgelaufenen Wettkampfsaison bei zahlreichen Wettbewerben an. Nach dem anfänglichen Lernprozess stellen sich gegen Saisonende erfreuliche Erfolge ein.

Der erste Pokal für den dritten Platz beim Bewerb in Oberkirchen ging mit 0,1 Sekunden Vor-

sprung auf Jagenbach an die Mannschaft der FF Sallingstadt. Das musste natürlich auch kräftig gefeiert werden. Und so ging es weiter ein toller 3. Platz bei der Woodquarter Kuppel-Challenge 2009 und der 2. Platz beim Indoor-Kuppel-Event in Wultschau.

Mit so einem Abschluss der Saison hatten die Kameraden überhaupt nicht gerechnet, um so mehr freuen sie sich darüber. In den letzten 3 Bewerben 3 Pokale, was will man mehr.



Erste Erfolge feierte die Wettkampfgruppe der FF Sallingstadt beim Saugerkuppeln

Fußwallfahrt der Pfarre Oberstrahlbach



Zehnte Fußwallfahrt der Pfarre Oberstrahlbach führte über Sallingstadt nach Waldenstein

Am Nationalfeiertag, dem 26.10., um 6.30 Uhr marschierten ungefähr 40 Personen von Oberstrahlbach über Sallingstadt nach Waldenstein.

Es war die zehnte Fußwallfahrt der Pfarre am Nationalfeiertag, die von Mesner Herrn Johann Bichl und Helfern organisiert wurde. Dafür wurde Herr Bichl mit einem Bildband geehrt. Um 8.00 Uhr trafen die Pilger in Sallingstadt ein und machten im Jugendgästehaus Station. Dort wurden sie vom Pfarrgemeinderat bewirtet und drei Personen aus der Pfarre Sallingstadt schlossen sich der Wallfahrt an. Das Wetter war anfangs bedeckt, später hat es dann zu Regen begonnen. Nach der Messe in Waldenstein um 11.30 Uhr endete die Wallfahrt mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Sportgaststätte in Waldenstein.

Jubiläen

75. Geburtstag:

18.01.1935: Poppinger Karl, 3931 Waltersschlag 18/1

Hochzeiten:

15.09.2009: Artmann Christine und Krecek Ewald Sallingstadt 7

Wir gratulieren zu den gegebenen Anlässen recht herzlich!

Veranstaltungskalender November 09 bis Februar 2010



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Ort
14.11.09	13.30	Martinilauf in Sallingstadt / JVP-Sallingst. u. Schweiggers
15.11.09	11.00	Ganslessen, Jugendgästehaus / VV Sallingstadt
17.11.09	19:30	Azoren und Hanse Städte, Gasthaus Swidger, Raiffeisenbank Schweiggers m. Zwettl
20.11.09	17:00-22:00	Fleisch- u. Grammelknödelessen, Dorfwirtshaus Sallingstadt, jeden 3. Freitag im Monat
24.11.09	16:00	Backen für Weihnachten, Feuerwehrhaus Mannshalm, Kursbeitrag €3,50 plus Material
27.11.09	18:00	Besser essen - tut gut "Gesunde, leichte Wohlfühlküche", Dorfwirtshaus Sallingstadt
05.12.09	15:00-19:00	Adventmarkt am Marktplatz Marktgem. Schweiggers
06.12.09	10:00-19:00	Adventmarkt am Marktplatz Marktgem. Schweiggers
08.12.09	15:00-19:00	Adventmarkt am Marktplatz Marktgem. Schweiggers
08.12.09	14.00	Adventkonzert, Turnsaal HS, Jugendkapelle u. Singkreis
12.12.09	15:00-19:00	Adventmarkt am Marktplatz Marktgem. Schweiggers
13.12.09	10:00-19:00	Adventmarkt am Marktplatz Marktgem. Schweiggers
18.12.09	16:00	Adventfeier, Turnsaal der HS, VS Schweiggers
26.-28.12.09	tägl. ab 13:00	Netzwerkparty JVP Sallingstadt/VTI
31.12.09	20:00	Silvesterparty 2009, Dorfwirtshaus Sallingstadt
01.01.10	14:00-17:00	Schnupper-Kinderschikurs in Karlstift, Union Schweiggers, Sektion Fit&Freizeit
02.01.10	14:00-17:00	Carvingkurs in Karlstift, Union Schweiggers, Sektion Fit&Freizeit
09.01.10	20.00	ÖVP-Ball, Gasthaus Swidger ÖVP-Schweiggers
12.01.10	20.00	Zeitkrankheit "Burn out", Gasthaus Swidger, Gesunde Gemeinde Schweiggers
16.01.10	20.00	Maskenball, Gasthaus Swidger, ÖKB-Schweiggers
17.01.10	13:00	Plattlschießen, Eislaufplatz Sallingstadt, NÖAAB Sallingstadt
19.01.10	19:30	Landwirtschaft: Steigende Kost - sinkende Erlöse, Gasthaus Swidger, BBK Zwettl
23.01.10	20.00	Feuerwehrball, Dorfzentrum Sallingstadt, FF Sallingstadt
30.01.10	20.00	Feuerwehrball, Christl's Gasthof FF-Schweiggers
31.01.10	11:00-14:00	Ripperlessen, Dorfwirtshaus Sallingstadt
06.02.10	20.00	Rocka-Tanz, Dorfzentrum Sallingstadt, ÖVP-Sallingstadt
06.02.10	20.00	Gschnas, Dorfhaus Limbachs LimPub
07.02.10	14.00	Kindermaskenball, Dorfzentrum Sallingstadt VV-Sallingstadt
11.-12.02.2010	19:00	Kochabend für Männer, Dorfwirtshaus Sallingstadt
13.02.10	20.00	Musikerball, Christls Gasthof Musikverein Schweiggers
14.02.10	14.00	Hauptschulparty, Turnsaal HS Elternverein der HS
16.02.10	8.30 Uhr	Volksschul-Party, Turnsaal HS Elternverein VS
16.-17.02.10	17:00	Heringsschmaus, Dorfwirtshaus Sallingstadt
21.02.10	13.00	Snow-Race, Zwölferberg Schweiggers MSC NÖ. – Nord

Die hier angegebenen Veranstaltungen können sich auch jederzeit ändern. Aktuelle Termine und Veranstaltungen finden Sie im Internet auf der Dorfhomepage www.sallingstadt.net oder der Gemeindehomepage www.schweiggers.gv.at

Ehrenobmann Leopold Hölzl gewürdigt

Der 70. Geburtstag von Leopold Hölzl war Anlass, um ihm für die großartigen Leistungen Zeit seines Lebens zu danken. Die diesbezügliche Feier fand am Samstag, dem 24. Oktober 2009, im Dorfwirtshaus Sallingstadt statt.

Leopold Hölzl wurde am 15. Oktober 1939 - also nur kurze Zeit, nachdem der 2. Weltkrieg begonnen hatte - in Sallingstadt geboren. Er wuchs in einer wirtschaftlich schwierigen Zeit auf. Noch dazu kam sein Vater im Krieg ums Leben. Nach der Volksschule in Sallingstadt machte er eine Schmiedelehre bei der Firma Wandl in Limbach. Es folgten der Präsenzdienst und eine 4-jährige Gesellenzeit bei der damaligen Firma Müller in Allentsteig. 1962 begann er im Lagerhaus Schweiggers zu arbeiten, wo er noch im selben Jahr Schmiedemeister wurde. 1966 und 1968 machte er zwei weitere Meisterprüfungen, nämlich die des Landmaschinenme-



1. Reihe sitzend: Landtagspräsident a. D. Mag. Franz Romeder, Hedwig und Leopold Hölzl, Lagerhaus-Obmann Emmerich Thaler, 2. Reihe: Bankdirektor Gerhard Preiß, Obmannstellvertreter der Raiffeisenbank Johann Weber, GGR Josef Schaden, Ortschaftsleiter Franz Karlinger, Bürgermeister Johann Hölzl, Obmann des VV Josef Bauer, ehemaliger Obmannstellvertreter der Raiffeisenbank Josef Polzer, Obmann des Seniorenbundes Josef Koppensteiner

chanikers und des Kraftfahrzeugmechanikers. Aus der Ehe mit Hedwig Hölzl, geb. Höllrigl aus Hollenstein, stammen 3 Kinder. Einen schweren Schicksalsschlag musste er im Oktober 1993 hinnehmen. Ein Schlaganfall, durch den er einseitig ge-

lähmt ist, hat sein Leben verändert. 1996 begann er gemeinsam mit seiner Frau Hedwig mit der Errichtung seines jetzigen Wohnhauses, das er im Mai 1999 voll Freude eröffnen konnte. Landtagspräsident a. D. Mag. Franz Romeder hob in seiner Laudatio die großen

Leistungen des Jubilars im Vereinswesen und in der Gemeinde hervor. Vor allem der Umbau der ehemaligen Volksschule zu einem Jugendgästehaus ist durch die Initiative und dem Fleiß von Leopold Hölzl und dem bereits verstorbenen Franz Wally möglich geworden. Doch auch als Funktionär der Raiffeisenbank und in seinem Amt als Gründungsobmann des Verschönerungsvereins hat er durch seine Zielstrebigkeit großartige Leistungen erzielt. Als weitere Festredner können Johann Weber als Obmannstellvertreter der Raiffeisenbank, Lagerhaus-Obmann Emmerich Thaler, Seniorenbund-Obmann Josef Koppensteiner, Bürgermeister Johann Hölzl sowie der Obmann des Verschönerungsvereins Josef Bauer genannt werden. Sie alle dankten dafür, dass Leopold Hölzl sein ganzes Leben lang seiner Heimat gedient hat.

Franz Kalch ist 85



Zum runden Geburtstag gratulierten GGR Josef Schaden, Tochter Herta, Jubilar Franz Kalch, Tochter Marianne (1. Reihe v.l.) Sohn Gerhard, Ortsvorsteher Gerhard Haider, Sohn Josef, Gerhard Hipp und Sohn Franz.

Anlässlich des runden Geburtstages gratulierten GGR Josef Schaden, Ortsvorsteher Gerhard Haider und Bauernbundesvertreter Gerhard Hipp dem Jubilar im Rahmen einer kleinen Feier.

Franz Kalch aus Sallingstadt Nr. 57 wurde am 9. September 1924 in Schweiggers als eines von 4 Kindern der Bäckerfamilie Kalch geboren. Im Jahre 1938 wurde dann in Sallingstadt die kleine Landwirtschaft gekauft und der Bäckereibetrieb in Schweiggers eingestellt. Als Sägearbeiter war er in Limbach und in Kirchberg/Walde bis zu seiner Pensionierung 1977 tätig. Seine Gattin (geb. Huber aus Großwölfers) kümmerte sich um die kleine Landwirtschaft. Sie starb im Jahre 1990. Aus der Ehe entstammen acht Kinder und mittlerweile 17 Enkelkinder. Mit nunmehr 85 Jahren ist Herr Kalch einer der ältesten Bewohner von Sallingstadt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Februar 2010!